

Non-Financial Risks

Aktuelle aufsichtsrechtliche Anforderungen im Fokus

Ihr Leitfaden für ein prüfungssicheres NFR-Management

- Management des operationellen Risikos als zentrale Risikoart
- Adäquate Maßnahmen zur Steuerung des Informationssicherheitsrisikos
- Regulatorische Anforderungen an Outsourcing Risks und Verankerung in der Organisation
- Besonderheiten von Projektrisiken und Steuerung in der Praxis
- Rechts-, Compliance- und Reputationsrisiken identifizieren, bewerten und steuern
- Verzahnung von Risikodisziplinen aus Sicht der 2nd Line of Defence
- SREP-Anforderungen an ein risikoorientiertes Modell-Inventar

Regulatorische Aspekte

- ✓ Informationssicherheitsrisiken im Fokus der Aufsicht
- ✓ Prüfungsschwerpunkte und Erfahrungen aus der Praxis

Wichtig für

- ✓ Risikomanager und Controller
- ✓ Informationssicherheitsbeauftragte
- ✓ Compliance Officer
- ✓ Auslagerungsmanager
- ✓ Revisoren
- ✓ IT-Manager

Ihr Expertenteam



Christof Born
Fintegral Deutschland AG



Phillip Mundine
Landesbank Hessen-Thüringen



Thorsten Scheibel
DZ BANK AG



Tilo Bellof
DekaBank

Bitte wählen Sie Ihren Termin

20. und 21. Oktober 2020 in Frankfurt/M.

7. und 8. Dezember 2020 in Frankfurt/M.

Hoher Lernerfolg durch begrenzte Teilnehmerzahl!

Regulatorische Anforderungen und Umsetzung in der Praxis

Ihr Seminarleiter

Christof Born, Mitglied des Vorstandes, **Fintegral Deutschland AG**, Frankfurt/M.

9.30 Herzlich willkommen

- Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde
- Abstimmung der Seminarinhalte mit Ihren Erwartungen

9.45 Non-Financial Risks (NFR): Definition, Charakteristik und regulatorische Grundlagen

- Definition und Besonderheiten
- Regulatorische Anforderungen an das Management des NFR
- Aktuelle Aspekte aus Prüfungen der Aufsicht im NFR

10.15 Aktuelle regulatorische Anforderungen an die Messung und Steuerung operationeller Risiken

- Kurzer Überblick über die noch aktuellen Ansätze zur Berechnung der regulatorischen Eigenmittel (BIA, STA, AMA)
- Der neue zukünftige Standardansatz SMA
- Anforderungen an das Risikomanagement

10.45 Modellrisiko

- Regulatorische Anforderungen im SREP
- Praxiserprobtes Vorgehen zur Erstellung eines risikoorientierten Modell-Inventars
- Etablierung eines zum Risikoprofil passenden Management des Modellrisikos und Verankerung im Institut (Governance)
- Verzahnung mit OpRisk-Steuerung

11.30 Kaffee- und Teepause

11.45 NFR-Management in der Praxis

- Konsistente Taxonomie der nicht finanziellen Risiken: Herausforderungen und Implikationen
- Chancen und Risiken bei der Zusammenarbeit zwischen 1st-LoD und den beteiligten Einheiten der 2nd-LoD
- Hürden und Möglichkeiten der Bündelung von NFR-Bewertungsprozessen
- Übersicht methodischer Mindestanforderungen zur Bewertung von NFR
- Ansätze zur Gestaltung einer übergreifenden NFR-Berichterstattung

Tilo Bellof, Steuerung und Projekte (Risikocontrolling), **Deka Bank**, Frankfurt/M.



13.00 Business Lunch

14.15 Outsourcing Risk

- Aktuelle regulatorische Anforderungen an das Management von Auslagerungen
- Unterscheidung Fremdbezug, Fremdbezug von IT-Leistungen, Auslagerung
- Umsetzung eines effizienten Managements der mit Outsourcing verbundenen Risiken
- Herausforderungen bei der Verankerung in der Organisation

15.15 Projektrisiko – Umgang mit dem regelmäßigen „Sonderfall“

- Besonderheiten von Projekten und der damit verbundenen Risiken
- Abgrenzung vom operationellen Risiko
- Ansätze für ein effizientes Management des Projektrisikos und Einbindung in die Op-Risk-Methoden

16.00 Kaffee- und Teepause

16.15 Informationssicherheitsrisiko – praxisorientiertes Vorgehen zur Umsetzung eines adäquaten Risikomanagements

- Definition und Abgrenzung des Informationssicherheitsrisikos, Grundlagen und spezifische Anforderungen
- Ableitung eines adäquaten und institutsspezifischen Katalogs von Sollschutzmaßnahmen
- Soll-Ist-Abgleich (Compliance-Evaluierung als Grundlage für das Management des Informationssicherheitsrisikos)
- Schwerpunkt IT-Risiko: Identifikation, Bewertung und Steuerung
- Überleitung in das übergreifende Management operationeller Risiken

Phillip Mundine, Referent Information Risk Management, **Landesbank Hessen-Thüringen**, Frankfurt/M.

17.45 Zusammenfassung und Gelegenheit für Ihre noch offenen Fragen

Ende des ersten Seminartages **ca. 18.00 Uhr** und anschließend Get-together



Nicht-finanzielle Risiken prüfungssicher bewerten und steuern

Ihr Seminarleiter
Christof Born



9.00 Es geht weiter

- Überblick über Ziele und Inhalte des zweiten Seminartages

9.10 Methoden zum Management des operationellen Risikos als zentrale Risikoart des Non-Financial Risk

- Sammlung von Informationen zu internen Schäden aus operationellen Risiken (ex post-Sicht)
- Risk and Control Self Assessment und Szenarioanalyse als zentrale ex ante-Methoden
- Zum Institut passende Nutzung externer Datenquellen (Datenkonsortien, Datenbanken)
- Risiko-/ Frühwarnindikatoren als wichtiger Impulsgeber einer aktiven Steuerung operationeller Risiken
- Organisation und effiziente Umsetzung des Managements risikomitigierender Maßnahmen

10.30 Kaffee- und Teepause

10.45 Rechts- und Compliance-Risiko

- Rechtsrisiko: Identifikation, Bewertung und Abgrenzungsfragen
- Compliance-Risiko: Kategorien des Compliance-Risikos und ihre Besonderheiten
- Regulatory Compliance (Risk) als Sonderthema: praxistaugliche Verankerung in der Bank und Alternativen zur prozessualen Umsetzung

11.15 Reputationsrisiko

- Reputationsrisiko: Definition und Bedeutung für die Finanzdienstleistungsbranche
- Externe Anforderungen an Reputationsrisiken
- Methoden und Instrumente: Reputationsrisiken „praxistauglich“ identifizieren, bewerten und steuern

12.00 Business Lunch

13.15 Die Verzahnung von Risiko-disziplinen aus Sicht der 2nd Line of Defence in der DZ BANK AG

- Bündelung von Risikofunktionen in der 2nd Line of Defence
- Verzahnung der verschiedenen Analysen und Methoden
- Welchen Effizienzgewinn bringt die Bündelung und Verzahnung?

Thorsten Scheibel,
Gruppenleiter Auslagerungen & Sicherheit,
DZ BANK AG, Frankfurt/M.

15.15 Kaffee- und Teepause

15.30 Integriertes Management des Non-Financial Risk

- Modelle zur Integration im Non-Financial Risk Management
- Zentrale methodische und prozessuale Grundlagen
- Beispielhaftes Projektvorgehen

16.15 ESG – Abbildung von Nachhaltigkeitsaspekten im Risikomanagement

- Regulatorische Entwicklungen zu Nachhaltigkeitsaspekten im Risikomanagement
- Grundlagen für die erfolgreiche Implementierung im Institut (Governance, Organisation, Prozesse)
- Spezifische Herausforderungen für das Risikocontrolling und /-management

17.00 Zusammenfassung und Gelegenheit für Ihre noch offenen Fragen

Ende des Seminars **ca. 17.15 Uhr**

Get-together

Ausklang des ersten Tages in informeller Runde. **Management Circle** lädt Sie zu einem kommunikativen Umtrunk ein. Entspannen Sie sich in angenehmer Atmosphäre und vertiefen Sie Ihre Gespräche mit den Referenten und den Teilnehmern!



Christof Born

ist Mitglied des Management-Teams der **Fintegral AG** (vormals Dr. Peter & Company AG) in Frankfurt/M. Die Fintegral AG ist als Beratungsunternehmen auf Fragen des

Risikomanagements für Banken und Finanzdienstleister fokussiert. Vor seinem Wechsel zur Fintegral war er für 7 Jahre in der Deka-Gruppe tätig – unter anderem in konzernweiten Risikoprojekten sowie in leitender Funktion im Bereich Master-KAG und im institutionellen Geschäft mit den Sparkassen. Seine berufliche Laufbahn begann Christof Born nach einer Ausbildung zum Bankkaufmann und einem Studium der Betriebswirtschaftslehre 1996 bei der C&L Deutsche Revision AG (heute PwC) im Bereich Financial Services.



Phillip Mundine

ist als Referent für Information Risk Management bei der **Landesbank Hessen Thüringen** in Frankfurt/M. tätig. Dort beschäftigt er sich intensiv mit dem Thema Informationsrisiko

sowie der Umsetzung von nationalen und europäischen Anforderungen der Bankenaufsicht an das ISMS. Nach einem naturwissenschaftlichen Studium im Fachbereich Physik mit dem Nebenfach Wirtschaftswissenschaften an der Goethe Universität in Frankfurt war Phillip Mundine bei einer auf Risikomanagement im Finanzsektor spezialisierten Beratungsgesellschaft tätig und begleitet diverse Projekte im IT-Umfeld. Seine Schwerpunkte lagen dabei insbesondere im Bereich des Non-Financial Risk Management.



Thorsten Scheibel

leitet die Einheit „Auslagerungen und Sicherheit“ in der **DZ BANK AG** in Frankfurt/M mit den Non-Financial Risk-Themen Outsourcing, BCM, ITSCM, Personelle Sicherheit, Physische Sicherheit,

Krisenmanagement und AT 8.2. Insgesamt arbeitet er seit fast 25 Jahren unter anderem in den Themen Business Continuity Management, Krisenmanagement, IT-Notfallplanung und IT-Security für einen zentralen Asset-Manager, eine große Sparkasse und eine Genossenschaftsbank.



Tilo Bellof

ist Projektleiter innerhalb der **Deka-Gruppe** in Frankfurt/M. und derzeit für die organisatorische und methodische Umsetzung eines integrierten NFR-Managements zuständig. Vor dieser Tätigkeit

hat er innerhalb der Deka-Gruppe verschiedene Einheiten innerhalb des Bereichs Risikocontrolling geleitet, unter anderem die Einheit Risikomodelle und das Controlling Operationeller Risiken. Zuvor hat Tilo Bellof nach einem Studium der europäischen Betriebswirtschaftslehre für verschiedene Unternehmensberatungen Finanzdienstleister in Fragen des Risikomanagements beraten.

BEACHTEN SIE AUCH UNSERE VERANSTALTUNG

BAIT – IT-Risiken im Fokus der Aufsicht

11. und 12. August 2020 in Frankfurt/M.
27. und 28. Oktober 2020 in Frankfurt/M.
10. und 11. Dezember 2020 in Frankfurt/M.

Nähere Informationen gibt Ihnen gerne **Stephan Wolf**
Tel.: +49 6196 4722-800, Fax: +49 6196 4722-888,
E-Mail: kundenservice@managementcircle.de
Web: www.managementcircle.de/10-88802

Begeisterte Teilnehmerstimmen

- ✓ „*Sehr guter Überblick zu den einzelnen NFR und deren Interdependenzen. Zusätzlich Einblick in praktische Umsetzung durch Vorträge von Marktteilnehmern.*“
F. Monaco, B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA
- ✓ „*Inhalte wurden gut verständlich präsentiert. Nachfragen waren möglich.*“ F. Carlberg, LBS Landesbausparkasse Südwest

AUCH ALS INHOUSE TRAINING

So individuell wie Ihre Ansprüche – Inhouse Trainings nach Maß!

Zu diesen und allen anderen Themen bieten wir auch firmeninterne Schulungen an. Ihre Vorteile: Kein Reiseaufwand – passgenau für Ihren Bedarf – optimales Preis-Leistungsverhältnis!

Ich berate Sie gerne und erstelle Ihnen ein individuelles Angebot. Rufen Sie mich an.



Malena Palinski

Tel.: +49 6196 4722-932
malena.palinski@managementcircle.de
www.managementcircle.de/inhouse



Warum dieses Seminar jetzt wichtig für Sie ist

Im Zuge der Digitalisierung und hohem Margendruck rücken bei Banken nicht-finanzielle Risiken zunehmend in den Vordergrund. Gleichzeitig stellen steigende Anforderungen der Aufsicht an das Management von Non-Financial Risks (NFR) Institute vor die Herausforderung, ihr Risikomanagement anzupassen oder gar neu auszurichten.

Die Vielzahl von Kategorien von Non-Financial Risks und somit auch der beteiligten Stellen im Institut, verursachen in der praktischen Umsetzung besondere Herausforderungen. Die Schaffung eines integrierten Risikomanagements erfordert nicht nur eine gemeinsame Taxonomie und harmonisierte Risikomanagementmethodik für alle Kontrollfunktionen, sondern auch eine klare Definition der Verantwortlichkeiten innerhalb der Verteidigungslinien.

Was Sie hier lernen

Die erfahrenen Experten aus Beratung und Bankpraxis erläutern Ihnen, welche aktuellen regulatorischen Anforderungen an Ihr Management nicht-finanzieller Risiken gestellt werden, welche Probleme sich in der Prüfungspraxis zeigen und wie Sie diese erfolgreich lösen.

Sie erfahren,

- ✓ welche **regulatorischen Anforderungen** an Ihr Management des Non-Financial Risk gestellt werden.
- ✓ wo die **Prüfungsschwerpunkte** liegen und wie Sie sich darauf vorbereiten.
- ✓ wie Sie die **Zusammenarbeit zwischen 1st und 2nd Line of Defence optimieren**.
- ✓ was Sie bei der Implementierung eines adäquaten **Managements Ihres Informationssicherheitsrisikos**, insbesondere der **IT-Risiken**, beachten müssen.
- ✓ wie Sie **Outsourcing-Risiken** steuern und in der Organisation verankern.
- ✓ welche Frühwarnindikatoren Sie zur aktiven **Steuerung operationeller Risiken** einsetzen können.
- ✓ wie Sie **Rechts-, Compliance- und Reputationsrisiken** sicher identifizieren, bewerten und steuern.
- ✓ warum es wichtig ist, die unterschiedlichen **Risikodisziplinen in der 2nd Line of Defence zu bündeln**.
- ✓ welches Vorgehen sich zu **Erstellung eines risikoorientierten Modell-Inventars** bewährt hat.

Ihre Vorteile auf einen Blick

Ausgewiesene Experten

Sie werden von anerkannten und erfahrenen Referenten aus der Beratung und Bankpraxis trainiert und begleitet. Umfangreiches Wissen zum Management nicht-finanzieller Risiken wird direkt an Sie weitergegeben.

Hohe Praxisrelevanz

Die Seminarinhalte werden durch zahlreiche Beispiele und Erfahrungsberichte aus der Praxis ergänzt. In jedem Seminar ist ausreichend Zeit für Ihre persönlichen Fragestellungen.

Intensives Networking

Nutzen Sie den branchenübergreifenden Erfahrungsaustausch mit Experten und Fachkollegen und knüpfen Sie wertvolle Kontakte. Bauen Sie so Ihr Experten-Netzwerk aus.

Umfangreiche Arbeitsunterlagen

Detaillierte Seminarunterlagen machen jedes Mitschreiben für Sie entbehrlich und werden Sie im Tagesgeschäft unterstützen.

Für Sie aus der Praxis

In praxisnahen Vorträgen erläutert Ihnen die Bankexperten, wie die aufbauorganisatorische Umsetzung des NFR Managements gelingt, wie eine adäquate Risikosteuerung des Informationssicherheitsrisikos umgesetzt wird und warum die Verzahnung von Risikodisziplinen aus Sicht der 2nd Line of Defence wichtig ist.

Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail.



Yvonne Hofmann

Senior Projektmanagerin
Tel.: +49 6196 4722-696
yvonne.hofmann@managementcircle.de

Banken-Blog

News und Trends aus der Bankenwelt!

Jetzt folgen!



www.management-circle.de/banken

[@banken_circle](https://twitter.com/banken_circle)

Non-Financial Risks

■ Wer sollte an diesem Seminar teilnehmen?

Dieses Intensiv-Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte der Bereiche **(IT)-Risikomanagement, (IT-)Controlling (OpRisk/ Informationsrisiko), Informationssicherheit, zentrales Auslagerungsmanagement, Interne Revision, Gesamtbanksteuerung, Compliance, Controlling** und **Aufsicht** aus Banken, Sparkassen und Genossenschaftsinstituten. Darüber hinaus wenden wir uns an interessierte **Verbandsvertreter** und **Unternehmensberater**.

■ 3 gute Gründe dieses Seminar zu besuchen

- Sie erhalten einen kompakten Überblick über die **relevanten Risikoarten** sowie die **aktuellen regulatorischen Anforderungen**.
- Sie erfahren, welche **Prüfungsschwerpunkte** im Fokus stehen und wie Sie sich darauf vorbereiten.
- Sie lernen, wie die **Implementierung eines effizienten NFR-Managements** in der Praxis gelingt.

■ Termine und Veranstaltungsort

20. und 21. Oktober 2020 in **Frankfurt/M.**

10-88932

und

7. und 8. Dezember 2020 in **Frankfurt/M.**

12-88933

Steigenberger Frankfurter Hof
Am Kaiserplatz
60311 Frankfurt/M.
Tel.: +49 69 215-920
Fax: +49 69 215-902
E-Mail: reservierung@frankfurter-hof.steigenberger.de

Für unsere Seminarteilnehmer steht im Tagungshotel an beiden Terminen ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor.

Begrenzte Teilnehmerplätze – jetzt anmelden!

Online-Anmeldung: www.managementcircle.de/10-88932

PDF zum Ausdrucken: www.managementcircle.de/form

E-Mail: anmeldung@managementcircle.de

Telefonisch: **+49 6196 4722-700**

per Post: **Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.**

★★★★★
**KOSTENLOSE
RÜCKTRITTSGARANTIE**

Die kostenlose Stornierung ist bis zu
4 Wochen vor Beginn des Seminars möglich

Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr für das zweitägige Seminar beträgt inkl. Business Lunch, Erfrischungsgetränken, Get-together und der Dokumentation € 2.095,-. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10 % Preisnachlass. Buchen ohne Risiko: Bis zu vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren.** Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Werbewiderspruch

Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke durch die Management Circle AG selbstverständlich jederzeit widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen. Hierfür genügt eine kurze Nachricht an unseren Datenschutzbeauftragten per Mail an datenschutz@managementcircle.de oder per Post an Management Circle AG, Datenschutz, Postfach 56 29, 65731 Eschborn. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.managementcircle.de/datenschutz.

■ Über Management Circle

Als anerkannter Bildungspartner und Marktführer im deutschsprachigen Raum vermittelt Management Circle *WissensWerte* an Fach- und Führungskräfte. Mit seinen rund 200 Mitarbeitern und jährlich etwa 2000 Veranstaltungen sorgt das Unternehmen für berufliche Weiterbildung auf höchstem Niveau. Weitere Infos zur *Bildung für die Besten* erhalten Sie unter www.managementcircle.de



Reisen Sie mit der Deutschen Bahn zu attraktiven Sonderkonditionen zum Veranstaltungsort.
Infos unter: www.managementcircle.de/bahn